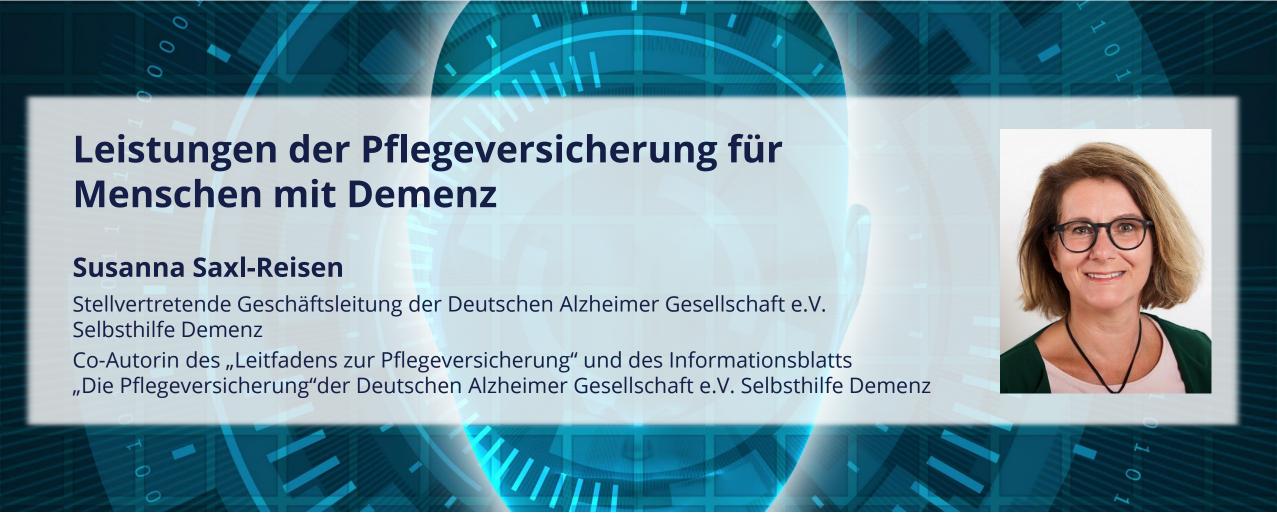
digiDEM Bayern – "Science Watch LIVE"

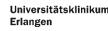
Digitales Demenzregister Bayern

















Moderation & Chatroom-Betreuung





Florian Weidinger, M. Sc. Moderation



Anne Keefer, M. Sc.
Betreuung Chatroom & Fragen

GoToWebinar – wichtige Funktionen

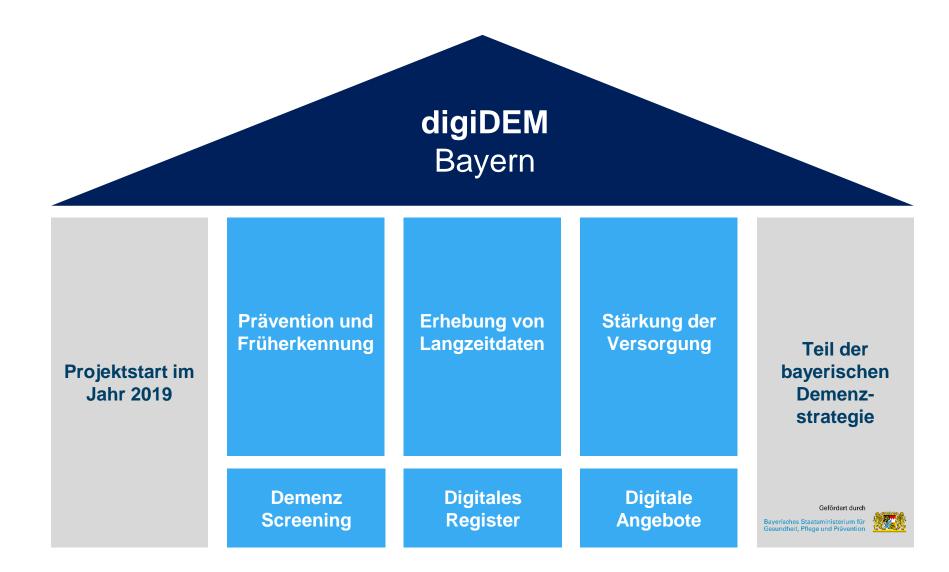






digiDEM Bayern

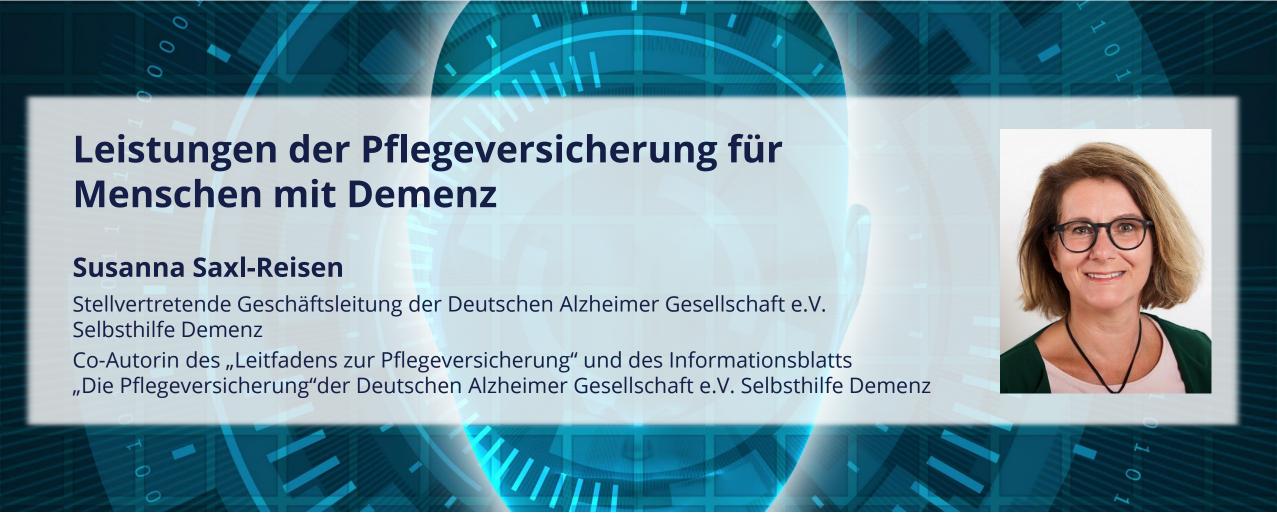




digiDEM Bayern – "Science Watch LIVE"

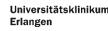
Digitales Demenzregister Bayern

















Was Sie erwartet

- Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung
- Antragsverfahren und Begutachtung
- Leistungen für die häusliche Pflege
- Leistungen für die stationäre Pflege
- Weitere Leistungen



Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung

Pflegebedürftigkeitsbegriff im SGB XI:

- Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die "gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen." (§ 14 Abs. 1 SGB XI)
- Es muss sich um Personen handeln, die k\u00f6rperliche, kognitive oder psychische Beeintr\u00e4chtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstst\u00e4ndig kompensieren oder bew\u00e4ltigen k\u00f6nnen
- "Die Pflegebedürftigkeit muss **auf Dauer**, voraussichtlich für mindestens 6 Monate … bestehen."



Selbstständigkeit in sechs Lebensbereichen/Modulen

Begutachtung von Pflegebedürftigkeit -

Sechs Lebensbereiche ("Module") werden betrachtet und gewichtet





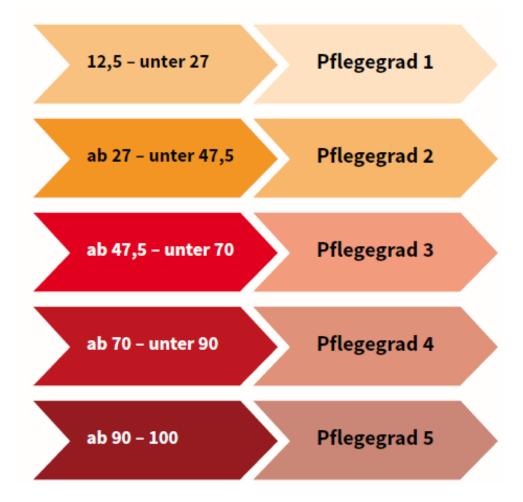
Bewertung der Selbstständigkeit

Beispiel: Wie selbstständig funktioniert das Treppensteigen?





Punkte und Pflegegrade





Antragsverfahren und Begutachtung

- 1. Antrag bei der Pflegekasse (Krankenkasse) der pflegebedürftigen Person
- 2. Terminvereinbarung zur Begutachtung
- 3. Begutachtung durch Arzt/Ärztin oder Pflegefachkraft des Medizinischen Dienstes
- Bescheid innerhalb von 5 Wochen
- 5. Dringliche Fälle



Leistungen für die häusliche Pflege

- Pflegegeld
- Sachleistungen
- Tages-/Nachtpflege
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Entlastungsbetrag



Pflegegeld (monatlich) § 37 SGB XI

• Für selbstbeschaffte Pflegekräfte/selbstorganisierte Pflege

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
-	347 €	599 €	800€	990 €

Regelmäßige Beratungsbesuche 2 x/Jahr



Sachleistungen (monatlich) § 36 SGB XI

Für Unterstützung durch ambulante Pflegedienste

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
[131 €]	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €

Kombination von Pflegegeld und Sachleistungen ist möglich!



Tages-/Nachtpflege (monatlich) § 41 SGB XI

 Für stundenweise Betreuung in Tagespflegeeinrichtungen oder Tages- oder Nachtpflegeplätze in Einrichtungen

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
[131 €]	721€	1.357 €	1.685 €	2.085 €



Verhinderungs- und Kurzzeitpflege (jährlich) § 39, § 42 SGB und § 42a SGB XI

- Kurzzeitpflege (stationär): bei Krisensituationen, nach Krankenhaus usw.
- Verhinderungspflege: Bei Verhinderung der Hauptpflegeperson (Urlaub, Krankheit…)
 - Ersatzpflegeperson zu Hause
 - Pflegedienst
 - stationär

Gemeinsames Jahresbudget: 3.539 € für bis zu 8 Wochen/Jahr



Entlastungsbetrag (monatlich) zur Unterstützung im Alltag § 45b SGB XI

- Pflegegrad 1 5
- Unterstützungsangebote wie
 - Helferinnen
 - Betreuungsgruppen / Demenzcafés
 - Haushaltsnahe Dienstleistungen
 - Tages- und Nachtpflege

Monatlich: 131 €

bis zu 6 Monate ins Folgejahr übertragbar



40% der Sachleistungen und

Gemeinsames Jahresbudget



Leistungen für die stationäre Pflege § 43 SGB XI

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
[131 €]	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €

Ausschließlich für den Pflegeanteil an den Gesamtkosten, nicht für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten (deckt die Kosten in der Regel nicht)

 Zuschlag je nach Dauer des Heimaufenthalts zwischen 15 und 75 Prozent des pflegebedingten Eigenanteils



Weitere Leistungen

- Technische Hilfsmittel
- Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Beiträge zu Sozialversicherungen
- Freistellungen von der Arbeit



Hilfsmittel zur Pflege

Technische Hilfsmittel (§ 40 (3) SGB XI)
 z.B. Pflegebett, Lifter



- Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (§ 40 (2) SGB XI)
 z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bettschutzunterlagen:
 Monatlich bis zu 42 €
- Wohnraumanpassung (§ 40 (4) SGB XI)
 z.B. Badumbau, Treppenlifter
 Zuschüsse bis zu 4.180 € je Maßnahme



Pflegeberatung, Pflegekurse

- Anspruch auf Pflegeberatung bei Pflegestützpunkten oder direkt bei der Pflegekasse
- Beratungsbesuche z.B. durch Mitarbeiter von Pflegediensten 2 x/Jahr
- Pflegekurse und Pflegeschulungen, auf Wunsch in der eigenen Häuslichkeit
- Auch Demenz-Pflegekurse, z.B. "Hilfe beim Helfen"



Beiträge zu Sozialversicherungen (§ 44 SGB XI)

- Für pflegende Angehörige, ab Pflegegrad 2, gestaffelt nach Pflegeumfang
- Beiträge zur Rentenversicherung
- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung im Zusammenhang mit unentgeltlicher Pflegetätigkeit





Freistellung von der Arbeit

- Pflegezeitgesetz:
 - "Pflegeunterstützungsgeld" (bei akuten Krisensituationen):
 Lohnersatzleistung für bis zu 10 Tage pro pflegebedürftiger Person und Jahr (§ 2 PflegeZG)
 - "Pflegezeit":
 Bis zu 6 Monate Freistellung; unbezahlt, aber mit Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge; auf Wunsch zinsloses Darlehen
 (§ 3 (1) PflegeZG)
 - "Begleitung in der Sterbephase":
 Bis zu 3 Monate Freistellung
 (§ 3 (6) PflegeZG)
- Familienpflegezeitgesetz (FPfZG):
 - Reduzierung der Arbeitszeit für bis zu zwei Jahre



Vorsorgekuren für pflegende Angehörige

- Vorsorgekuren bzw. Rehabilitation für pflegende Angehörige über die Krankenkasse
- Grundsätzlich Anspruch auf stationäre Maßnahme
- Kostenübernahme für die Unterbringung, Verpflegung, Pflege, Betreuung, Investitionen, sowie Leistungen der Behandlungspflege der pflegebedürftigen Person in derselben Einrichtung durch die Pflegeversicherung (42b SGB XI)



Weitere Informationen

- Leitfaden zur Pflegeversicherung
 - Neuauflage Anfang 2026, digital, 5 €
- Informationsblatt zur Pflegeversicherung
 - Kostenfrei zum Download

www.deutsche-alzheimer.de/publikationen

- Demenz-Podcast
 - 78 Folgen mit Themen von Diagnostik über rechtliche Fragen, Reisen, Musik, Humor bis hin zu Beziehungsgestaltung und Resilienz für pflegende Angehörige:

www.demenz-podcast.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

• Kontakt:

Susanna Saxl-Reisen Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz Keithstraße 41 10787 Berlin

E-Mail: <u>susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de</u>

Beratung:

Alzheimer-Telefon der DAlzG: 030 – 259 37 95 14

Alzheimer-Gesellschaften vor Ort: <u>www.deutsche-alzheimer.de/adressen</u>







Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen mit Demenz



Ihre Fragen an Susanna Saxl-Reisen





"Museen als Medizin für Menschen mit Demenz"

Termin: 09.12.2025, 11:00 - 11:45 Uhr

Referent: Dr. Dr. Michael Wächter

Arzt, Theologe und Kunsthistoriker

Projektleitung "Erinnerungs_reich"

 Ärztlicher und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden



Sie haben noch nicht genug?

- Alle Webinare online abrufbar: https://digidem-bayern.de/science-watch-live/
- Heute zum ersten Mal dabei?
 - Melden Sie sich für unseren Newsletter an: https://digidem-bayern.de/newsletter/
- digiDEM Bayern auf Social Media

















